

Antrag Nr. 25

Thema Qualitätssicherung von Ferienmaßnahmen gemeinsam mit der AWO

Antragstellende Bezirksjugendwerk der AWO Niederrhein,
Landesjugendwerk der AWO Nordrhein-Westfalen,
Bundesjugendwerk der AWO

1 **Die Bundesjugendwerkskonferenz möge beschließen:**

2 Das Bundesjugendwerk wird beauftragt, gemeinsam mit seinen Gliederungen und
3 den Gliederungen der AWO, Methoden und Systeme der Qualitätssicherung von
4 Ferienmaßnahmen in den Blick zu nehmen. Sie sollen in Bezug auf ihren Nutzen und
5 ihre Machbarkeit für Jugendwerk und AWO überprüft werden. Weitere Schritte für ein
6 gemeinsames System der Qualitätsentwicklung und -sicherung sollen bei positiver
7 Bewertung eingeleitet werden. Die Partizipation von JW- und AWO-Gliederungen, die
8 Ferienfahrten anbieten, muss dabei sicher gestellt sein.

9

10 **Begründung:**

11 Die Überprüfung und Kontrolle der im Jahr 2010 beschlossenen Qualitätsstandards
12 des Jugendwerkes der AWO „Jederzeit Wieder – Qualität der pädagogischen
13 Betreuung auf Jugendwerksreisen“ beruht bisher lediglich auf Selbsteinschätzung und
14 partnerschaftlicher Beratung innerhalb des Verbandes.

15 Die Arbeiterwohlfahrt bietet – trotz eines Beschlusses der AWO-Bundeskonzferenz von
16 1998, der dem Jugendwerk die Zuständigkeit für die Durchführung von Jugendreisen
17 und der AWO die Subventionierung sowie die Gewährung personeller Unterstützung
18 zuordnet – selber vereinzelt Ferienmaßnahmen an. Diese haben oft keine Anbindung
19 an das Jugendwerk, sodass die Umsetzung der oben genannten Standards nicht
20 gesichert ist.

21

22 Ein notwendiger gemeinsamer Prozess der Qualitätsentwicklung hat zum Ziel, die
23 Verbindlichkeit der JW-Standards „Jederzeit Wieder“ zu erhöhen, ihre Umsetzung
24 überprüfbar und vergleichbar zu machen, die Zuständigkeiten von Jugendwerk und
25 AWO erneut zu klären, Qualitätsunterschiede abzubauen und die Zusammenarbeit in
26 diesem Bereich zu verbessern.

27

28 **Kindgerechte Fassung:**

29 Das Bundesjugendwerk möchte, dass alle Kinder und Jugendliche, die mit dem
30 Jugendwerk und der AWO verreisen, gleich gute Bedingungen haben. Das bedeutet
31 beispielsweise, dass alle Gruppen gleich viele und gleich gute Betreuer*innen haben.
32 Damit dies passiert, wollen wir uns gegenseitig helfen und kontrollieren. Wie dies
33 genau passieren soll, wollen sich das Bundesjugendwerk und seine Mitglieder
34 gemeinsam mit der AWO in den nächsten beiden Jahren überlegen.

35

36

Empfehlung der Antragskommission

Nichtbefassung	<input type="checkbox"/>
Annahme	<input checked="" type="checkbox"/>
Nichtbehandlung	<input type="checkbox"/>
Ablehnung	<input type="checkbox"/>

Beschluss der Konferenz

Nichtbefassung	<input type="checkbox"/>
Annahme	<input checked="" type="checkbox"/>
Verweis an den Vorstand	<input type="checkbox"/>
Ablehnung	<input type="checkbox"/>